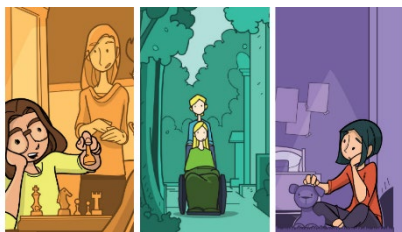


Mediencommuniqué

## Unerkannt: Kinder und Jugendliche, die Angehörige betreuen

Basel, 10. März 2021 – Kinder und Jugendliche, die sich um kranke Angehörige kümmern, übernehmen Aufgaben von Erwachsenen: sie helfen dem erkrankten Vater bei der Körperpflege, betreuen Geschwister und machen Einkäufe. Der Verein ALS Schweiz spricht nun «Young Carers» an. Den Anfang macht ein Comic für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren.

Laut Fachleuten gibt es in der Schweiz zwischen 150'000 bis 180'000 Kinder und Jugendliche, die zuhause Angehörige betreuen oder Pflegeaufgaben übernehmen (Young Carers und Young Adult Carers). Wahrgenommen werden sie kaum, weder im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesen, geschweige denn von der Öffentlichkeit. Ein Comic gibt nun Einblick in die Gefühlswelt von Kindern und Jugendlichen, welche Betreuungs- und Pflegeaufgaben für ein Familienmitglied mit ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) übernehmen. Eine unheilbare Nervenkrankheit, die tödlich verläuft. Meistens innerhalb weniger Jahre.



### Unterstützung aus Grossbritannien und den USA

Internationale Studien über Young Carers und Young Adult Carers belegen ein hohes Risiko für negative Spätfolgen. Insbesondere deshalb, weil es für Kinder und Jugendliche sehr schwierig sein kann, persönliche Emotionen in ihre belastete Familie einzubringen. So zeigen sie sich zumeist von ihrer «besten Seite», weshalb Eltern oft unterschätzen, welche Last ihre Kinder und Jugendlichen tragen. Ganz anders ist das Bewusstsein für Young Carers und Young Adult Carers in Grossbritannien, wo seit gut 25 Jahren über pflegende Kinder und Jugendliche geforscht wird. Der Verein ALS Schweiz ist mit dortigen ALS-Organisationen verbunden und profitiert von deren Erfahrungen. Auch mit Organisationen aus den USA ist die Schweizer ALS-Organisation im Kontakt. So konnte sie den Comic der ALS Association

Arlington, Virginia, übernehmen. Fachpersonen haben diesen an die schweizerischen Verhältnisse angepasst. Der Comic ist nun in drei Landessprachen online verfügbar. Darin kommen fünf Jugendliche mit einer Schulpsychologin zusammen. Bei allen fünf ist ein Familienmitglied von ALS betroffen.

> [Comic «Kinder sprechen über ALS»](#)

### **Gefühle und Gedanken von Young Carers kennenlernen**

Die Aussagen der Jugendlichen im Comic sind Originalzitate aus der Realität. Eine der Jugendlichen sagt am Anfang: «Weil mein Vater ALS hat, habe ich das Gefühl, dass wir keine normale Familie mehr sind.» Später in der Geschichte sagt ein anderer: «Oft fühlt es sich richtig gut an, dass sich jemand auf meine Hilfe verlässt.» So hilft der Comic, zu verstehen, welche ganz unterschiedlichen Gedanken und Gefühle Jugendliche beschäftigen, die Betreuungsaufgaben für ein Familienmitglied mit ALS übernehmen.

### **Besondere Fähigkeiten entwickelt**

Young Carers können als Erwachsene mit schweren psychischen Belastungen konfrontiert sein, darauf weisen viele Studien hin. Die jahrzehntelange Forschung in England hat aber auch Perspektiven für das Erwachsenenleben von Young Carers sichtbar gemacht. So hat die Wohltätigkeitsorganisation Carers Trust entdeckt, welche Fähigkeiten Young Carers als Betreuende entwickelt haben. Und dass diese von grossem Wert auf ihrem Weg als Erwachsene und für das Berufsleben sind: Belastbarkeit, Zeitmanagement und Empathie.

### **16. März 2021: Aktionstag für Young Carers und Young Adult Carers**

Auf den britischen Inseln wird seit 25 Jahren über Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene geforscht, die ein erkranktes Familienmitglied betreuen. Mit Auswirkungen in das öffentliche Leben. So gibt es alljährlich einen Aktionstag zum Thema. Gastgeberin ist «Carers Trust», eine Wohltätigkeitsorganisation, die in England, Wales, Nordirland und Schottland aktiv ist.

> [Aktionstag Young Carers](#)

### **Young Carers und Young Adult Carers – betreuende Kinder und Jugendliche**

Sie kümmern sich um einen Elternteil, Geschwister oder Grosseltern: Young Carers und Young Adult Carers. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre, die regelmässig eine nahestehende Person betreuen. Weil sie krank, verunfallt, alt oder beeinträchtigt ist.

- Angehörige: An- und Ausziehen, Körperpflege, Einnahme von Medikamenten
- Geschwister: hüten, Verpflegung, Hausaufgaben, ins Bett bringen, in die Schule begleiten
- Haushalt: einkaufen, kochen, putzen

#### **Links**

- > [Verein ALS Schweiz - Angebote für Kinder und Jugendliche](#)
- > [Careum Hochschule Gesundheit - Infoseite Young Carers](#)
- > [Kalaidos FH - Infotreffen Young Carers](#)

### **147 – Beratung für Kinder und Jugendliche – kostenlos, rund um die Uhr und vertraulich**

Die Beratungsstelle 147 (Pro Juventute) unterstützt Kinder und Jugendliche, wenn sie Sorgen, Probleme oder Fragen haben. Hinter dem Angebot steht ein Netzwerk von Fachgruppen, Instituten und Fachstellen

- > [147.ch](#)

#### **Medienkontakt**

Tabea Weber, Kommunikation und Marketing, Telefon 044 887 17 20, [tabea.weber@als-schweiz.ch](mailto:tabea.weber@als-schweiz.ch)

## **Verein ALS Schweiz**

Der Verein ALS Schweiz unterstützt Menschen mit Amyotropher Lateralsklerose (ALS) und ihre Angehörigen. Unsere Angebote sind insbesondere:

- **ALS Care:** Persönliche Beratung und Begleitung.
- **Finanzielle Unterstützung** in Notsituationen.
- **Ausleihe** von professionell gewarteten Hilfsmitteln.
- **Paralleltreffen** für Betroffene und Angehörige mit Fachpersonen.
- **Ferienwoche** für Betroffene und Begleitpersonen im Tessin.

#### **Weitere Informationen**

Tel. 044 887 17 20, [info@als-schweiz.ch](mailto:info@als-schweiz.ch), [www.als-schweiz.ch](http://www.als-schweiz.ch)

Spenden: IBAN CH83 0900 0000 8513 7900 1